

Bieterfrage 2

Fragen und Antworten:

Um ein Angebot erstellen zu können haben wir folgende Rückfragen/Anmerkungen:

1. Wird die Alarmierungsanlage/Brandmeldeanlage und der äußere Blitzschutz bauseits erstellt?

ja

2. Regenentwässerung Dach: innenliegende Regenentwässerung. Dies bedeutet ein Regenfallrohr in jeder Containerecke = 169 x 4 Stück. Und diese können nicht an die Kanalisation angeschlossen werden, das Wasser versickert einfach nach unten. Eine Möglichkeit das Regenwasser zu sammeln besteht nur bei Verwendung eines Zusatzdaches mit außen liegenden Regenrinnen und Fallrohren. Wird dies gewünscht?

kein Überdach siehe Zeichnungen

3. Aktiver Korrosionsschutz ist im Containerbereich nicht üblich, da sehr aufwendig und teuer. Wir verwenden:

Antikorrosionsbehandlung C3M RAL Standardfarbton

(120 µm, mittlere Haltbarkeit 7 - 15 Jahre) ISO

12944:2008

Primer 70 µm

Decklack 50 µm - Standardfarbe RAL nach Wahl

(außer RAL 9006, 9007 und Signalfarben)

Gesamtdicke - Stahl 120 µm

Gesamtdicke - verzinkt 50 µm (Wandbleche)

Wäre dies akzeptabel?

Nebenangebot erstellen, wenn erforderlich

4. Sachverständigenprüfungen Leitungsanlagen, Belüftung, Trinkwasser etc. – werden diese von Ihnen veranlasst und durchgeführt?

steht nicht im LV Text, also bauseitig

5. Wir erstellen eine prüffähige Statik. Muss diese von einem Prüfstatiker nachgeprüft werden? Eine typengeprüfte Statik für Sonderanlagen liegt uns nicht vor.

Es ist ein Sonderbau, da ist die Statik immer prüfpflichtig- Prüfung steht nicht im LV ist bauherrenseitig

6. Wir gehen davon aus das die Anträge für Strom- und Ab- und Zuwasserversorgung von Ihnen gestellt werden. Richtig? Müssen wir für Zähler Plätze in unseren Verteilungen vorsehen?

alles bauseitig

7. GEG-Nachweis: Wir können nur einen Wärmeschutznachweises nach DIN EN 18599

Einzelbauteilnachweis für ein Nichtwohngebäude, prüffähig, erstellen lassen. Ist dieser ausreichend, denn für einen kompletten GEG Nachweis müssten regenerative Energien eingesetzt werden.

GEG Nachweis der Einzelbauteile ist hier ausreichend, da Interimslösung

8. Fundamentplatten: Langfristig aufgestellt Anlage werden von uns aus statischen Gründen nicht auf Platten gestellt. Dürfen wir Schraubfundamente anbieten? Diese können nach Abbau der Container komplett sehr einfach wieder entfernt werden.

Fundamentplatten wie geplant - es hat keine statischen Nachteile. Schraubfundamente nicht möglich

9. Brandschutzverkleidung der Innenwände: Sie schreiben ein sehr aufwendiges System vor. Im Containerbau ist es üblich die Wände mit entsprechenden Feuerschutz-Gipskartonplatten lt. Herstellervorschrift zu verkleiden. Der Wandanstrich kann dann auch größtenteils schon im Herstellungswerk kostengünstiger vorgenommen werden. Ist diese Variante für Sie auch denkbar? Wenn ja, wäre es natürlich nicht möglich Ihre LV Positionen zu bepreisen.

Es muss ein geprüftes System wie ausgeschrieben angeboten werden, gegebenenfalls Nebenangebot erstellen. Brandschutzprüfer müsste diese vor Vergabe bestätigen.

Wandanstrich werksseitig ist möglich, aber LV Text ist bindend

10. Containeranlage benötigen mind. 15 cm Unterlüftung. Sollen wir eine umlaufende Lochblechverkleidung für diesen Zwischenraum (Boden/Containerunterkante) anbieten als Unterkriechschutz z. B. für Nagetiere?

nicht LV Bestandteil - als Nebenangebot möglich